

Evolution

Peter Weck

Weihnachten 2008

Evolution, oder dem Dino geht das Futter aus.

In der Evolution gibt es keine Gleichschaltung. Ein erfolgreiches Gesamtsystem besteht aus vielen konkurrierenden Einheiten. Werden diese gleichgeschaltet, droht der Untergang. 1913 begann die Monokultur des Dollars auf diese Welt zu schwappen. Fast alles hat sich bis heute der grünen Pest unterordnen müssen, eine Machtmonokultur ohnegleichen ist entstanden. Wie das aber mit Monokulturen so ist, irgendwann setzten sich unweigerlich Schädlinge fest und das Futter reicht nicht mehr für alle. Da hilft auch nicht, zur Schädlingsbekämpfung weiteren „grünen“ Dünger auszubringen, sondern nur auf Mischkultur umzustellen. Es ist wie mit einer Brücke, über die alle im Gleichschritt marschieren. Es ist nur eine Frage kurzer Zeit bis sie einstürzt. Wenn die ganze Welt im Gleichschritt marschiert, wird aus vielen kleinen Fehlern weltweit ein Großer. An diesem Punkt sind wir heute angekommen.

In einer endlichen Welt, ist ein unendliches Wachstum ausgeschlossen. Bald ist der Punkt der Selbstreinigung erreicht. Die fetten Weiden sind leer gefressen! Was uns bleibt, ist uns anzupassen. In einigen Jahren ist die Welt eine völlig Andere und Millionen werden diesen Prozess wirtschaftlich und menschlich nicht überleben. Aber auch das ist in der Evolution so. Auch wenn es die bittere Wahrheit ist.

Eine wichtige Botschaft der Evolution ist aber auch, das es Wachstum nie ohne Untergang geben kann. Bleibt die Hoffnung, dass der Neuanfang auf Mischkultur und Vernunft basiert. Wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zu letzt.

Ein so „zivilisiertes“ Wesen wie der Mensch müsste solche Zusammenhänge eigentlich erkennen und entsprechend handeln. Aber solange die Leithammel noch grüne Fressecken haben, ist mit Vernunft wohl nicht zu rechnen.

Aber Sie selbst können etwas tun: Passen Sie sich an und sorgen Sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten vor. Schaffen Sie sich die kleine flexible Einheit in ihrem Umfeld und ihrer Familie. Das ist das Rezept zum Überleben.

Schöne Weihnachten wünscht

Peter Weck

peterprivat (at) gmx.eu